

Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 26.03.2012 um 19:30 Uhr, Remise Gaulskopf, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

**Bürgermeister:** Herr Sigbert Steffens

**Ausschuss Bau und Verkehr**

**Die Mitglieder:**

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Holger Reuß

MdG Michael Friedrich

**Beratendes Mitglied**

MdG Christian Schraub

**Für den Gemeindevorstand**

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Herr Beigeordneter Herbert Hahn

**Für die Gemeindevertretung**

MdG Jan Weckler

MdG Jan Wölfl

**Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO**

Herr Ingo Linke, Bauamt

Herr Poschmann, Herr Hess, Architekturbüro a5

**Als Schriftführer:**

Herr Raimund Frank

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 19.38 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden politischen VertreterInnen sowie die geladenen Mitarbeiter aus der Verwaltung und das geladene Architektenbüro a5 sowie die gekommenen Vertreter der Vereine. Herr Matthesius bittet um Änderung der Tagesordnung: aus aktuellem Anlass will Bgm. Steffens den Sachstand zum Schaden an der öffentlichen Kindertagesstätte (Kita) der Gemeinde darlegen (TOP 3 neu – aktueller Sachstand Wasser-/Gebäudeschaden Kita Ober-Mörlen; die folgenden TOPs werden um eine Zahl heraufgesetzt) und stellt dies zur Abstimmung: Ergebnis: 1-stimmig

**TOP 1 – Beschluss Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses**

Christian Schraub und Johannes Heil bitten um Ergänzung der letzten Niederschrift bei Verschiedenes bzw. Variantenvergleich Sportlerheim, um die von ihnen gestellten Fragen bzw. Bitten um Erledigung:

- *Verkehrsschild in der Fahrgasse (eingeschränktes Halteverbot) hat auf der einen Straßenseite eine zeitl. Eingrenzung auf der anderen nicht – hier erbittet er sich ein Angleichung*
- *Die Verschmutzung vor der Usatalhalle ist doch bitte zeitnah zu entfernen – hierum möge sich der Bauhof kümmern.*
- *Es fehle bei der Aufstellung die Kosten für ein Containerdorf, als Übergangs- oder Alternativlösung*

Mit diesen Ergänzungen wird die Niederschrift mit 4 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Der Vorsitzende ruft auf

### **TOP 2 – Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Lekkerkerkplatz**

und gibt das Wort an Herrn Poschmann vom Büro a5. Dieser stellt den Vorentwurf einschl. Kostenschätzung vor sowie den Zeitplan für die Umsetzung der Planungs- und Baumaßnahme. Bgm. Steffens erscheint aus dienstlichen Gründen leicht verspätet in der Sitzung (hierauf verwies der Vorsitzende bereits zu Beginn der Sitzung) und gibt bekannt, dass der Haushalt 2012 teilgenehmigt wurde, mit Vorbehalt bzgl. der Kreditaufnahme zum Hallenneubau (Planungskosten und Bauvorbereitung, Leistungen für 2012) sowie die Verpflichtungsermächtigung für die Errichtung der Halle. Hierzu sei noch notwendig, wie in der Gem-HVO für investive Maßnahmen vorgeschrieben, die Nachreichung einer Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung für das Projekt Neubau Sporthalle.

Es sei, so Bgm. Steffens, für ihn wichtig zu klären, ob die nachgefragten Berechnungen nur für die Sporthalle oder für beide Hallen als Komplex gefordert werden. Aus diesem Grund hat er um Auskunft beim Revisionsamt nachgefragt, mit der Bitte um alsbaldige Erledigung. Diesbezüglich gehen auch die Ansichten im Ausschuss auseinander.

Die Meinung des Büros a5 ist klar: mit Änderung des B-Planes gehe es eben darum den Neubau als eigenständig zu betrachten zusätzlich zum Bestand. Und der Bestand bleibt als solcher unberührt und weiterhin bestehen! Die Baurechtschaffung bzw. B-Plan Änderung bezieht sich nur auf einen Teil der Fläche nicht das gesamte Areal.

Das Büro a5 sieht sich in der Lage die Berechnungen nachzuliefern, wenn die Antwort des Revisionsamtes vorliegt. Bezüglich der Berechnungen wird auch gebeten diese den Gremien vorzulegen und zu behandeln, da diese haushalterische Relevanz besitzen und entsprechend bearbeitet werden müsste.

Einwände in Bezug auf die geringe Zahl der Stellplätze können von den Planern entkräftet werden, da diese Menge laut Satzung der Gemeinde ausreichend ist.

Um 20:55 Uhr bedankt sich Herr Matthesius bei Herrn Poschmann und Herrn Hess und wünscht beiden einen guten Nachhauseweg.

Überleitend zu

### **TOP 3 (neu) Sachstand Wasser-/Gebäudeschaden Kita Sternschnuppe**

Bgm. Steffens und Herr Linke vom Bauamt erläutern gemeinsam: Es hat vor Weihnachten einen Wasserschaden gegeben der ordnungsgemäß repariert wurde. Nach den Ferien wurde dann aber Schimmelpilzbefall festgestellt und im weiteren Verlauf

ein Ing.-Büro beauftragt ein Gutachten über den Gebäudezustand und den Schaden zu erstellen. Hierbei wurde aufgrund des Alters der Schimmelsporen festgestellt, dass bereits über längere Zeit Wasser in das Objekt eingedrungen war. Das gesamte Ausmaß des Schadens lässt auf eine mangelhafte Ausführung des gesamten Bauwerkes schließen (besonders in Bezug auf das Einbringen hydraulische Sperren und Drainagesystemen). Die vom Büro vorgelegte Kostenschätzung für die notwendigen Sanierungsarbeiten beläuft sich auf ca. €350.000,00 ohne die Kosten für die Containerergstellung für die Zeiten der Baumassnahmen. Die mit dem Bau beauftragte Firma ist mittlerweile in Konkurs, eine für die Gewährleistung abgeschlossenen Versicherung noch zu eruieren. Die für den einzelnen Schaden aus Dezember 2011 in Haftung zu nehmende Versicherung ist nicht bereit, den Schaden komplett zu übernehmen und hier wird sich die Gemeinde auf eine möglicherweise jahrelange Auseinandersetzung vor Gericht einstellen müssen.

#### **TOP 4 (neu) Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr – Überquerung Hasselhecker Straße**

Bgm. Steffens informiert über sein Gespräch mit den übergeordneten Behörden: die Flusszahlen (Menge an Fußgänger- und Fahrzeugverkehr) sind zu gering um einen Zebrastreifen zu rechtfertigen. Nach kurzer Diskussion und da die FWG den Antrag nicht zurückziehen will, stellt der Vorsitzende den Antrag (siehe da: Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 10.11. 2011, vom 11.11.2011) der FWG-Fraktion vom 26.10.2011 als Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Ergebnis: 4 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme

Jan Weckler bittet den Bürgermeister den Schrift- bzw. Email-Verkehr mit der Behörde doch bitte den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Dieser möchte dem Wunsch entsprechen

#### **TOP 5 (neu) Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen über die förmliche Festlegung**

Bgm. Steffens erläutert die Sachlage die zu der Aufstellung der Satzung geführt haben und Herr Linke erklärt ergänzend, dass es für die Gemeinde unumgänglich sei, diesem so zuzustimmen um weiterhin im Förderprogramm geführt zu werden. Er weist nochmals auf die Vorteile der Abschreibung für Privatpersonen als zusätzlichen Investitionsanreiz hin. Vorsitzender Matthesius stellt den Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.03.2012 zur Abstimmung: *Die Gemeinde Ober-Mörlen beschließt die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Denkmalgebiet Ortskern Ober-Mörlen als Satzung (gemäß Anlage)*

Abstimmung: 1-stimmig

#### **TOP 6 (neu) Verschiedenes**

Terminfestlegung für die nächste BuV-Sitzung: 10.04.2012, 20:00 Uhr, Einladung erfolgt schriftlich und Ortstermin Sportlerheim: 07.04.2012, 10:30 Uhr, Sportplatz, hierzu werden auch Vertreter des SV eingeladen

Bgm. Steffens erklärt, dass die Kommunen Friedberg, Rosbach Wehrheim und Ober-Mörlen einen Antrag in die Gemeindevertretersitzungen einbringen mit dem Tenor

beim Regionalverband eine Fläche zur interkommunalen Nutzung von Windenergie am Winterstein als Vorrangfläche zu prüfen.

Christian Schraub trägt folgende Anliegen vor: die bereits in der letzten Sitzung angesprochene unterschiedliche Halteverbotsbeschilderung in der Fahrgasse zu vereinheitlichen, das Brännchen in der Johannisbergstr. wieder in Gang zu setzen, den „unhaltbaren“ Verkehrszustand am Zebrastreifen (verbotenerweise zugeparkt auf beiden Seiten) Höhe Pizzeria nicht weiter zu dulden. Johannes Heil weist auf zwei Anhänger mit Überbreite hin, die immer mal wieder in der Johannisbergstr. oder Nauheimer Str. abgestellt werden und dabei den Verkehr erheblich behindern. Bgm. Steffens notiert sich die Anliegen und sagt Abhilfe zu. Für die Problematik an der Pizzeria weist er auf die Arbeit der Ordnungspolizei hin und die laufende Diskussion hier dauerhaft Abhilfe zu schaffen, z.B. durch Abpollerung o.ä. Das beauftragte Verkehrskonzept stehe auch noch aus. Bzgl. des Heckenschnitts am Sportplatz ist ein Teilerfolg zu vermelden. Der andere Grundstückseigentümer habe noch nicht reagiert. Hier drohe der Einsatz des Bauhofs und die Inrechnungstellung der Kosten an besagten Eigentümer.

Der Vorsitzende Volker Matthesius beschließt um 22:08 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Nächster Termin für den Ausschuss ist die Begehung am Samstag 07.04.2012, Treffpunkt 10:30 Uhr am Sportplatz sowie die nächste öffentliche BuV-Sitzung am 10.04.2012 um 20:00 Uhr. Einladung erfolgt schriftlich.

gez.

Volker Matthesius		Raimund Frank
Ausschussvorsitzender		Schriftführer